

DRK-Ortsverein Henstedt-Ulzburg e.V. Dammstücken 39, 24558 Henstedt-Ulzburg

Örtliche Zeitungen

DRK-Ortsverein Henstedt-Ulzburg e.V.

Presseinformation

Dammstücken 39
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 04193 / 96 91 91
Fax 04193 / 96 91 92
www.drk-hu.de
info@drk-hu.de

Ihre Nachricht
vom

Ihr Zeichen

Susanne Nähr
Pressesprecherin
Tel. 04193 / 96 91 91
Fax 04193 / 96 91 92
susanne.naehr@drk-hu.de

Raiffeisenbank e.G.
Henstedt-Ulzburg
BLZ 200 691 30
Konto 7201 796

Henstedt-Ulzburg, den 18.01.2019

Pressemitteilung

Sicherheitstipps für zuhause und unterwegs

In normalen Wochen erweitert eine Gruppe von Senioren beim Roten Kreuz ihre Englischkenntnisse oder trainiert ihr Gedächtnis, nun gab es für sie die Gelegenheit, das Wissen um die persönliche Sicherheit aufzufrischen. Kursleiterin Vera Luther vom DRK-Ortsverein Henstedt-Ulzburg hatte die Sicherheitsberater Jörg Schulze und Klaus Otterstetter vom örtlichen Seniorenbeirat eingeladen, die ihr Wissen über Tricks und Kniffe von Einbrechern, Telefonbetrügnern und Taschendieben an 30 interessierte Zuhörer weitergaben. In einem Lehrgang bei der Polizei wurden die beiden ausgebildet, regelmäßig frischen sie ihre Kenntnisse auf und stehen in ständigem Kontakt mit der Behörde. Im Laufe des Vortrags wurde anhand alltäglicher Situationen dargestellt, wie Kriminelle arbeiten, wie sie ihre Opfer überlisten und mit welchen Maßnahmen man ihre Pläne vereiteln kann. Der größte Fehler ist die Sorglosigkeit. Wie leicht ein gekipptes Fens-

ter geöffnet werden kann, demonstrierten die Moderatoren an einem mitgebrachten Modell, schnell und geräuschlos, nur mit Hilfe eines Stricks und eines kurzen Stücks Rohr. Gefahr droht auch außer Haus: Beim Einkaufen, im Restaurant oder auf Reisen: Stets sollte man Geld und Papiere nahe am Körper tragen. „Oft arbeiten 4 Ganoven zusammen,“ erklärte Jörg Schulze. „Der Blocker, der Zieher, der Transporteur und der Beobachter.“ Künstlich werde ein Gedränge hergestellt, das der Dieb zum Raub nutzt und die Beute gleich an einen Komplizen weitergibt. Auf Geschäfte am Telefon sollte man sich niemals einlassen und von den berüchtigten Einzeltricks hat jeder schon gehört. „Die Polizei ruft nicht an!“ stellte Jörg Schulze klar. Immer öfter kommt es nämlich vor, dass sich Trickbetrüger am Telefon als Polizeibeamte ausgeben um Senioren um ihr Ersparnes zu bringen. „Bleiben Sie aufmerksam!“ appellierte Schulze an seine Zuhörer. Ein Informationsfilm der Polizei demonstrierte eindrucksvoll, wie Taschendiebe vorgehen, ihre Opfer ablenken und in Sekundenschnelle an ihre Beute gelangen. Der Seniorenbeirat vermittelt die Sicherheitsberater gern an interessierte Gruppen in Henstedt-Ulzburg und Umgebung. Kontakt: seniorenbeirat@henstedt-ulzburg.de